

Produkt:	High-Risk-Maske	
REF:	243F	
Hersteller:	DACH Schutzbekleidung GmbH & Co. KG	

Klassifizierung:	KAT III nach der Verordnung (EU) 2016/425 für Persönliche Schutzausrüstung (PSA).
Schutzklasse:	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP3 NR D nach EN 149:2001+A1:2009. Entspricht zusätzlich den Anforderungen für Typ IIR medizinische Gesichtsmasken nach EN 14683:2019+AC:2019 im Bezug auf Filterwirksamkeit für Bakterien, Spritzerfestigkeitsdruck und Mikrobiologische Reinheit. Die DACH High-Risk-Maske erfüllt zusätzlich den freiwilligen Dolomitstaub-Einspeichertest.
Materialien:	▪ Außen & innen: Vliesstoff aus Polypropylen ▪ Stützschiene: Vliesstoff aus Polyester ▪ Filtermedium: Mikrofaser aus Polypropylen ▪ Nasenbügel: Eisendraht mit Polyethylen ummantelt, detektierbar ▪ Nasenpolster: Polyethylen-Schaum ▪ Gummiband: Synthesekautschuk, frei von Naturlatex
Dermatologische Verträglichkeit:	Alle verwendeten Materialien sind frei von Reizstoffen.
Produktbeschreibung:	Die DACH High-Risk-Maske wurde speziell für den Einsatz in medizinischen Anwendungsbereichen entwickelt und bietet sicheren Schutz gegen luftübertragene Infektionserreger, sowie Aerosole und nicht flüchtige, flüssige Partikel. Ausgestattet mit einem Hochleistungsfiler gewährleistet die DACH High-Risk-Maske hohe Filterleistung bei niedrigem Atemwiderstand und bringt somit ein Höchstmaß an Sicherheit für das medizinische Personal und den Patienten mit sich. Die 2-teilige, faltbare Form sorgt für eine einfache Handhabung und ermöglicht zudem eine platzsparende Lagerung und praktische Mitnahme. Der Nasenbügel lässt sich einfach an die individuelle Nasenform anpassen und macht die Maske detektierbar.

Produktleistungen:	Produktperformance nach EN 149:2001+A1:2009
---------------------------	---

Filtereffizienz							
REF	Klasse	Anforderung			Testresultat		
		Maximaler Durchlass			Tatsächlicher Durchlass		
		NaCl 95 l/min	Paraffinöl 95 l/min		NaCl 95 l/min	Paraffinöl 95 l/min	
243F	FFP3 NR D	1 %	1 %		0,07 %	0,25 %	
Atemwiderstand							
REF	Klasse	Anforderung			Testresultat		
		Maximaler Atemwiderstand (mbar)			Tatsächlicher Atemwiderstand (mbar)		
		Einatmung		Ausatmung	Einatmung		Ausatmung
		30 l/min	95 l/min	160 l/min	30 l/min	95 l/min	160 l/min
243F	FFP3 NR D	1,0	3,0	3,0	0,35	1,2	2,0
Kohlendioxidgehalt in der Einatemluft							
REF	Klasse	Anforderung (max.)			Testresultat		
243F	FFP3 NR D	1 %			0,83 %		
<i>Produktperformance nach EN 14683:2019</i>							
Bakterielle Filtrationseffizienz (BFE)							
REF	Klasse	Anforderung			Testresultat		
243F	Typ IIR	>=98 %			>99,9 %		
Prüfung der Spritzwasserfestigkeit							
REF	Klasse	Anforderung			Testresultat		
243F	Typ IIR	16,0 kPa			16,0 kPa		
Mikrobielle Sauberkeit							
REF	Klasse	Anforderung			Testresultat		

	243F	Typ IIR	Maximaler CFU/g Wert	tatsächlicher CFU/g Wert
			< 30	<1,08
Entflammbarkeit:	Entflammbarkeit erfüllt die Anforderungen der EN 149:2001 + A1:2009. Alle verwendeten Materialien stellen keine Gefahr für den Träger dar und sind nicht leicht entflammbar.			
Farbe:	Weiß			

Verpackung und Varianten:	Verpackung	Menge
	Box	30 Stk.
	Karton	360 Stk.
GTIN:	243F	4049825000129
Anwendung:	Die DACH High-Risk-Maske schützt gegen luftübertragene Infektionserreger, sowie feste oder flüssige Aerosole bis zum 30-Fachen des Einsatzgrenzwertes. Nationale Vorschriften sind zu beachten. FFP3 Atemschutzmasken können auch eingesetzt werden gegen CMR-Stoffe und radioaktive Stoffe sowie luftgetragene biologische Arbeitsstoffe mit der Einstufung in Risikogruppe 3 und Enzyme nur nach Gefährdungsbeurteilung (siehe Auswahlprinzipien DGUV-Regel 112-190). Gegen CMR-Stoffe empfiehlt DACH Schutzbekleidung grundsätzlich die höchste Schutzklasse FFP3 auszuwählen.	
Lagerung:	Ohne direkte Sonneneinstrahlung in Originalverpackung trocken lagern. (siehe Verpackung) Unter Einhaltung der Lagerbedingungen hat das Produkt eine Lagerdauer von 5 Jahren. (siehe Kennzeichnung auf dem Produkt)	
Umweltverträglichkeit und Entsorgung:	Bei kontaminierten Produkten bestimmt die Art und das Ausmaß der Kontamination die Entsorgung, dabei sind die geltenden Gesetze und Bestimmungen des entsprechenden Landes zu befolgen. Ein nicht kontaminiertes Produkt kann thermisch verwertet oder auf Deponien entsorgt werden ohne giftige Stoffe freizusetzen.	
Hinweise:	Nicht steril.	